

50 Jahre Erfahrung im Brandschutz

Firma Albert Diedrich Domeyer feiert Jubiläum - Feuerwehren und Werften gehören zum Kundenkreis

BREMEN.- Die Firma Albert Diedrich Domeyer, Bremen-Horn, Leher Heerstraße 17, blickt am kommenden Montag auf ein 50-jähriges Bestehen zurück. Das Unternehmen, das sich speziell mit Ausrüstungen für den Brandschutz befasst, ist bei allen Feuerwehren im weiten Umkreis der Hansestadt bekannt und zählt außerdem sämtliche deutschen Schiffswerften zu seinen Kunden. Aus Anlass ihres Jubiläums gibt die Firma Albert Diedrich Domeyer am Montag um 11 Uhr einen Empfang in Ihren Geschäftsräumen an der Leher Heerstraße.

Als der Bremer Kaufmann Albert Diedrich Domeyer am 4. August 1919 in der Osterfeuerbergstraße 1 eine Handelsfirma gründete, lag der Schwerpunkt der Arbeit - von Anfang an in enger Zusammenarbeit mit dem bekannten Dräger-Werk in Lübeck - zunächst auf dem Gebiet des Atemschutzes, der Taucherei und dem Vertrieb von autogenen Schweiß- und Schneidegeräten.

Später entwickelte sich das aufstrebende Unternehmen zu einer Spezial- Ausrüstungsfirma für den Brandschutz. Zu den Kunden gehörten die Feuerwehren, die Industrie und die Schifffahrt. Der Katalog der Firma reichte von sämtlichen Geräten und Ausrüstungen für den Brandschutz und die Erste Hilfe bis zu kompletten Löschfahrzeugen.

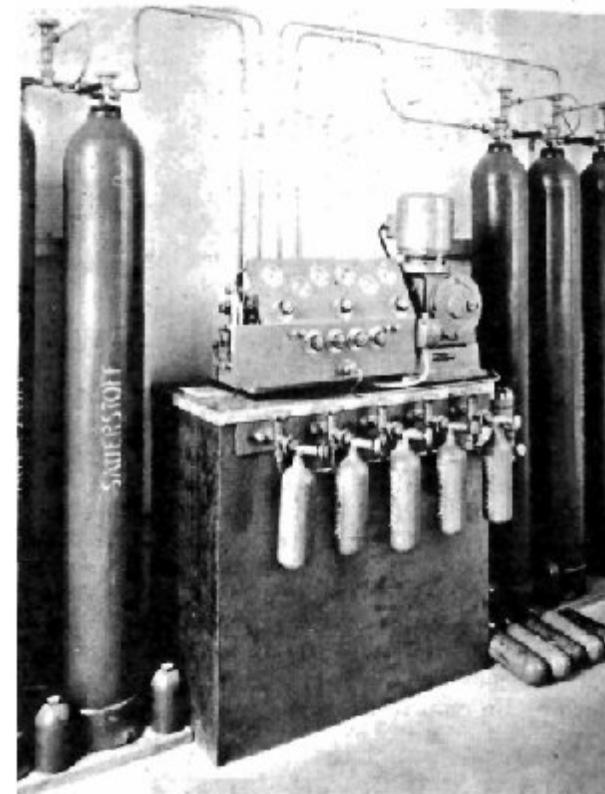
Im letzten Krieg befasste sich die Firma Albert Diedrich Domeyer vor allem mit den Problemen des zivilen Luftschutzes. Dieser Arbeitssektor wurde nach dem Kriege wieder aufgegriffen und Geräte entwickelt, die im eigenen Betrieb hergestellt werden.

Das Geschäftshaus an der Osterfeuerbergstraße und das später eingerichtete Zweigbüro in Wilhelmshaven wurden im Kriege vollkommen zerstört. Ausweichlager bei Rotenburg und

Hannover gingen bei Kriegsende verloren. Der Sitz der Firma wurde nach Horn verlegt, und Büro und Lager im Privathaus Leher Heerstraße 101 eingerichtet. Dort entstanden später auch die neuen Betriebsräume.

Mit dem Wachsen des Unternehmens vergrößerte sich auch der Arbeitsbereich. Zu den bisherigen Sachgebieten kam die Verlegung von Zentralen Dräger-Gasversorgungsanlagen für Sauerstoff, Druckluft und Lachgas in den Krankenhäusern. Außerdem wurde in Hannoversch-Münden ein Zweigbetrieb eingerichtet. Die Firma Albert Diedrich Domeyer, deren Warenkatalog vom Karabinerhaken und dem Schlauchhalter über Dienst- und Schutzbekleidungen für den Feuerwehrdienst, Feuerwehrlern,

Trockenlöscher und Martins-Hörner bis zu den schwersten Löschfahrzeugen reicht, ist Mitglied im Verband der Lieferanten für Brandschutz, Zivilschutz und Erste Hilfe in Düsseldorf. Ihr Arbeitsgebiet liegt zwischen der Elbe und der holländischen Grenze und wird im Süden durch Hannover begrenzt. Dazu kommt - durch die Niederlassung in Hannoversch-Münden - der gesamte Raum Süd-Niedersachsen. Die Firma



Zu den technischen Einrichtungen der Firma Albert Diedrich Domeyer gehören auch die Umfüllanlagen für Sauerstoff und Kohlensäure sowie der Kompressor zur Füllung der Stahlflaschen mit Atemluft.

Albert Diedrich Domeyer befindet sich, nachdem der Gründer im vergangenen Jahr starb, auch weiterhin im Familienbesitz. Sie wird seitdem durch zwei Geschäftsführer vertreten.



Ansicht des Stammhauses der Firma Albert Diedrich Domeyer in Bremen-Horn, Leher Heerstraße 101 Die Firma fand hier nach dem Kriege ein neues Domizil.

Ein Blick In das geräumige Lager mit den vielen hundert Artikeln für den Brandschutz, Atemschutz und die Erste Hilfe.